

Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung des Online-Dienstes „Anmeldung BBS“ des SHIBB Landesamt

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die folgenden Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung – Landesamt – (SHIBB) bei Nutzung des Online-Dienstes „Anmeldung BBS“ geben.

Durch die datenschutzrechtlichen Regelungen soll Ihr Recht auf Schutz Ihrer personenbezogenen Daten geschützt werden.

2. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist das

Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung – Landesamt – (SHIBB)

Dezernat 3

Muhliusstrasse 38

24114 Kiel

Tel. 0431/988-0

E-Mail: onlinedienste@shibb.landsh.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Beauftragte für den Datenschutz des SHIBB ist erreichbar unter der o.g. Anschrift oder per E-Mail:

Datenschutz@shibb.landsh.de

Der Beauftragte für die Datenverarbeitung an den aufnehmenden Schulen:

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Datenschutzbeauftragter für die öffentlichen Schulen

Tel.: +49 431 988-2452

DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de

4. Zwecke der Verarbeitung und Art der verarbeiteten Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für die von Ihnen gewünschte Bewerbung an die von Ihnen ausgewählten beruflichen Schulen übermittelt. Dazu verarbeiten wir die von Ihnen uns im Online-Dienst zur Verfügung gestellten Informationen:

- Persönliche Bewerbungs- und Kommunikationsangaben: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.
- Angaben zur Schullaufbahn: zuletzt besuchte Schule, Bildungsniveau, zuletzt besuchte Schule, Abgangsjahr etc.
- Informationen für die Schule: gewünschter Bildungsgang etc.
- Dateianlagen: Zeugnis, Lebenslauf Praktika etc.
- Auswahl der Schule etc.

5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Das SHIBB Landesamt verarbeitet bei der Wahrnehmung der ihm obliegenden Aufgaben im öffentlichen Interesse personenbezogene Daten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten zu diesem Zweck ist Artikel 6 Absatz 2 der Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO) in Verbindung mit § 3 des Landesdatenschutz Schleswig-Holstein (LDSG). Danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine öffentliche Stelle zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgabe erfolgt.

Weitere Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind insbesondere:

- §§ 3 Absatz 2, 4, 8, 9, 12 und 13 LDSG.
- Schulgesetz -SchulG Landesnormen SH §88 – 92

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Das SHIBB Landesamt verantwortet den Onlinedienst ohne selbst Zugriff auf die erhobenen personenbezogenen Daten zu haben. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nicht an ein Drittland übermittelt, sondern den ausgewählten Schulen zwecks Onlinebewerbung übermittelt.

Der technische Betrieb des Online-Dienstes „Anmeldung BBS“ erfolgt durch den öffentlichen IT-Dienstleister Dataport in Auftragsverarbeitung.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Weder Dataport noch das SHIBB speichern die Bewerbungsdaten. Bei Absage werden die Daten von der zuständigen Schule 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Bei einer Bewerbungszusage werden die Daten zur Erfüllung der behördlichen Schulverwaltungsaufgaben von der aufnehmenden Schule weiterhin mit den Löschfristen gemäß Schuldatenschutzgesetz genutzt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

9. Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden (Artikel 77 DSGVO).

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden möchten, können Sie diese wie folgt kontaktieren:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Postfach 71 16, 24171 Kiel

mail@datenschutzzentrum.de

Telefon: 0431 988-1200

Fax: 0431 988-1223

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten <https://www.datenschutzzentrum.de> entnehmen.